

Silberne Ehrennadel für Matthias Wilshusen

Der Vorsitzende der Blueliner wird für sein Engagement ausgezeichnet.

Wolfenbüttel. Hohe Auszeichnung für Matthias Wilshusen: Bei der Mitgliederversammlung wurde der 1. Vorsitzende und Mitbegründer des Laufclubs Blueliner aus Wolfenbüttel mit der silbernen Ehrennadel des Deutschen Leichtathletikverbandes (DLV) für seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit ausgezeichnet.

Der Vorsitzende des NLV-Kreises Wolfenbüttel und Mitglied des Laufclubs, Walter Büngener, nahm die Ehrung vor und hob neben der elfjährigen Tätigkeit im Vorstand das besondere Engagement für die beleuchtete Laufstrecke um den Stadtgraben in Wolfenbüttel hervor. Außerdem würdigte er die Kooperation mit dem MTV Wolfenbüttel zum Erhalt des Stadtgrabenlaufes, der am 1. Mai zum 35. Mal stattfinden wird. Auf Vorschlag von Wilshusen wird es in diesem Jahr auch einen Sechs-Stunden-Lauf für Einzelläufer, Staffeln und Familien geben. Das Ziel ist es, mittelfristig eine

Deutsche Meisterschaft im Ultralauf nach Wolfenbüttel zu holen.

Vorher konnte Wilshusen über ein erfolgreiches Jahr des Laufclubs berichten. So ist die Mitgliederzahl auf über 100 Mitglieder gestiegen und das Jahr 2018 war mit vielen herausragenden Leistungen auf Landes-, Deutscher und internationaler Ebene das erfolgreichste der jungen Vereinsgeschichte. Die Athleten des Vereins gewannen drei Medaillen in Silber und eine in Bronze bei Europameisterschaften, drei Deutsche Meistertitel, sieben Silber- und sechs Bronzemedailles und 14 Landesmeistertitel. Aber auch die weniger ambitionierten Läufer hatten ihren Spaß zum Beispiel beim Braunschweiger Nachlauf im Mannschaftswettbewerb mit sieben 4er-Teams und beim Sommerfest auf einem Hof in Halchter. Der Vorsitzende und Ehrennadelträger kann also auf ein erfolgreiches Laufjahr zurückblicken und mit seiner Arbeit zufrieden sein. *rp*



Matthias Wilshusen freut sich über seine Auszeichnung.

FOTO: PRIVAT